

# **Institut für Handelsforschung (IFH)**

## **Wachstum im Online-Handel mit Möbeln erwartet**

Montag, 14.10.2013

Die neue IFH-Branchenstudie „Möbel Online 2013“ zeigt: Der Online-Anteil im Möbelmarkt wächst kontinuierlich. Insgesamt beträgt das Marktvolumen im Bereich Wohnen & Einrichten online bereits jetzt mehr als 2,8 Mrd. Euro, wie es in einer Pressemitteilung des IFH heißt. Während Wohnaccessoires schon seit einiger Zeit zu den etablierten Online-Sortimenten gehörten, würde nun auch der Teilmarkt Möbel von Händlern und Shoppern online erobert. Dass der Online-Handel im Möbelsegment erheblich an Bedeutung gewinnt, belegen die aktuellen IFH-Zahlen zum Markt: Rund 3,9% (627 Mio. Euro) betrug demnach der Online-Anteil am Gesamtmarkt Möbel 2012. Für das laufende Jahr rechnen die IFH-Experten mit einem Anstieg von über 40%. Damit würde der Online-Umsatz mit Möbeln 2013 auf knapp 900 Mio. Euro steigen. „Seit 2009 ist der Online-Markt für Möbel kontinuierlich gewachsen. Der noch unterdurchschnittliche Online-Anteil in der Branche weist darauf hin, dass das Ende des Wachstums noch lange nicht erreicht ist. Der Online-Vertrieb von Möbeln weist enormes Potenzial auf“, so Hansjürgen Heinick, Senior Consultant am IFH Köln. Dass dem weiteren Wachstum des Online-Möbelmarktes nichts im Wege steht, zeigen auch die Ergebnisse der für die Studie durchgeführten Konsumentenbefragung. Demnach gehen insgesamt rund 60% der Befragten davon aus, dass der Online-Kauf von Möbeln zukünftig genauso alltäglich sein wird, wie heute Schuhe oder Kleidung geshoppt werden. „Hier gilt es sowohl für Online-Händler als auch für stationäre Händler, die Vorzüge des jeweiligen Kanals herauszuarbeiten, um Kunden auch zu treuen Fans zu machen. Nur über den Preis wird sich kein Möbelhändler online langfristig differenzieren können“, so Heinick.

[zum Seitenanfang](#)